

Sehr geehrter Herr Kyprianou,

der Presse war zu entnehmen, dass Sie vor einigen Tagen das "Grünbuch für ein rauchfreies Europa: Strategieoptionen auf EU-Ebene" vorgestellt haben. Ich genieße gerne Tabakwaren und lasse mich von Ihnen nicht in eine kriminelle Ecke stecken. Tabakwaren waren und sind legale Genussmittel, gegen die aus meiner Sicht inzwischen eine Hexenjagd stattfindet.

Beim Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern ist Toleranz erforderlich und nicht die Regelungswut Ihrer Brüsseler Bürokraten. Jahrzehntlang hat dieses Prinzip der Toleranz funktioniert, auch und gerade ohne die staatliche Gängelung. Nur weil Sie offensichtlich keinen Sinn für Genuss haben, wollen Sie mir den Genuss verbieten.

Wie weit wollen Sie noch gehen? Was werden Sie als nächstes verbieten? Das gute Glas Wein oder das Glas Bier? Schokolade oder Gummibärchen? Es sind die Leute wie Sie, die mir die Freude an Europa schon längst verdorben haben.

Außerdem regeln solche Gesetze nicht den Markt, sondern öffnen dem Schmuggel Tür und Tor. Al Capone ist nur deshalb so mächtig gewesen, weil die Prohibition es zugelassen hat. Und wenn die Gesundheitssysteme individuelle Spielräume bei Rauchern / Nichtrauchern, sowie Sportlichen / Unsportlichen zuließen, hätten wir das Problem gar nicht, sondern der Bürger würde entscheiden, ob ihm der Rauchgenuss höhere Krankenkassenbeiträge wert wäre.

Halten Sie sich an Ihre Kompetenzen und lassen Sie mir meinen Genuss! Denken Sie daran, ein Kommissar wird nicht daran gemessen, wie viele Gesetzesanträge er gestellt hat, sondern ob er Europa und seine Bürger in seiner Dienstzeit voran gebracht hat. Hiervon sind sie meiner Meinung nach zurzeit meilenweit entfernt.

Über eine Stellungnahme würde ich mich sehr freuen und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Sören Maßmann

**Kretschmann Tabakwaren**  
Inh. Sören Maßmann e.K.

This paper represents the views of its author on the subject. These views have not been adopted or in any way approved by the Commission and should not be relied upon as a statement of the Commission's or Health & Consumer Protection DG's views. The European Commission does not guarantee the accuracy of the data included in this paper, nor does it accept responsibility for any use made thereof.